

Eine alte Idee hervorgekramt

Kohls ehemaliger Regierungssprecher Friedhelm Ost: CDU soll nach Bayern gehen

Dienstag 12. Oktober 2021 - **Bielefeld (wbn)**. Der ehemalige Regierungssprecher des früheren Bundeskanzlers Helmut Kohl, Friedhelm Ost (79), fordert die Ausdehnung der CDU nach Bayern.

"Die CDU sollte jetzt über eine Befreiung von der CSU-Last ernsthaft nachdenken und sich auch in Bayern etablieren", schreibt Ost (79) in einem Namensbeitrag für den "Blog der Republik", aus dem die "Neue Westfälische" in Bielefeld in ihrer heutigen Dienstagausgabe zitiert.

Fortsetzung von Seite 1

Angesichts der Erosion, die Söder und seine CSU inzwischen hinnehmen müssten, könne die CDU in Bayern eine echte Alternative werden, schreibt Ost. "Die Sorge, dass dann auch die CSU sich in den anderen 15 Ländern außerhalb Bayerns ausweiten wird, sollte nicht allzu groß sein. Sie hatte das nach der Wiedervereinigung nur in Sachsen versucht und war damals kläglich gescheitert", so der ehemalige Sprecher Helmut Kohls. Auf jeden Fall dürfe es "die CDU nicht mehr zulassen, dass der Schwanz mit dem Hund wackelt". Ost war von 1985 bis 1989 Regierungssprecher, danach wirtschaftspolitischer Berater des früheren Bundeskanzlers.